

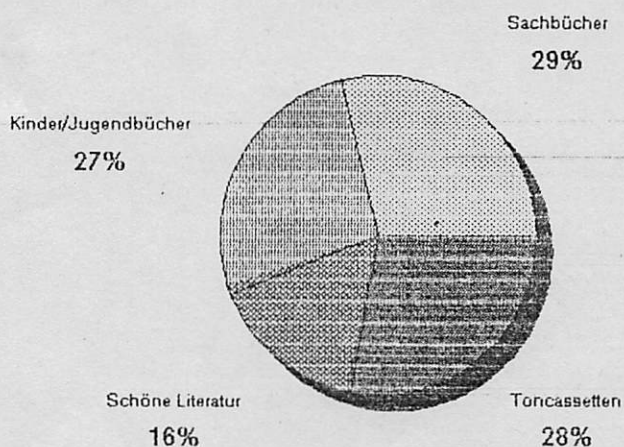
JAHRESBERICHT 1990

- Zahlen - Daten - Fakten - Aktionen -

Das abgelaufene Jahr 1990 war für die Owinger Bücherei in mehrerer Hinsicht sehr bedeutend. Zu einem konnte der schon lange gewünschte Umzug in eigene Räume durchgeführt werden und zum anderen konnte das gesamte Ausleihverfahren erfolgreich auf EDV umgestellt werden. Von Januar bis August 1990 mußten daher die Ausleihmöglichkeiten wegen Umzugs- und Renovationsarbeiten eingestellt werden. Seit 3. September 1990 ist die Owinger Bücherei für die Ausleihe wieder geöffnet. Deshalb können folgende Angaben mit denen der Jahre zuvor nicht ohne weiteres verglichen werden.

1. ENTLEIHUNGEN:

MEDIENAUSLEIHE 1990



Insgesamt wurden 1684 Medien entliehen, davon 61% an Benutzer bis 14 Jahre und 39% an Benutzer ab 15 Jahre.

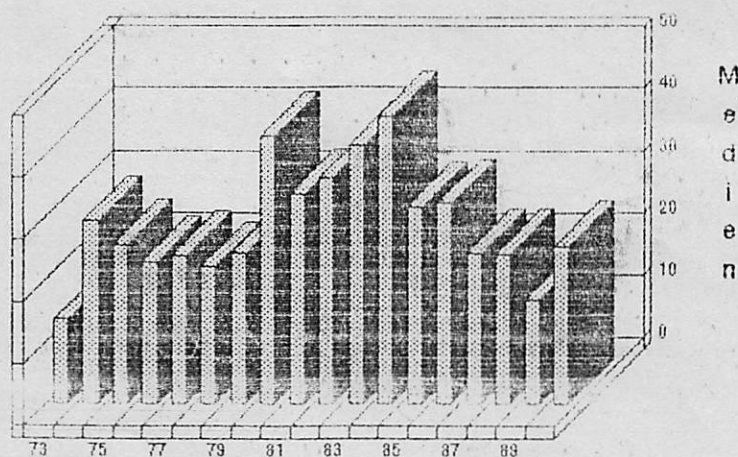
VERTEILER:

Lothar Gantler, Ulrich Schleicher, Josef Voim, Rita Voim, Xaver Dieringer, Dietmar Henne, Helga Kohle, Martha Kurz, Hannelore Schick, Jakob Sickinger, Rosemarie Sinz, Gisela Voim, Peter Voim, Karl Schick, Rudolf Kurz, Josef Leib, Bernd Edete, Bürgermeister Trojan, Bernd Liener, Rüdiger Alich, Alexander Müller, Jürgen Voim, Klara Henne, Inge Stifel, Manfred Schmoll, Rainer Beck, Schwarzwälder Bote, Hohenzollerische Zeitung.

2. ÖFFNUNGSTAGE:

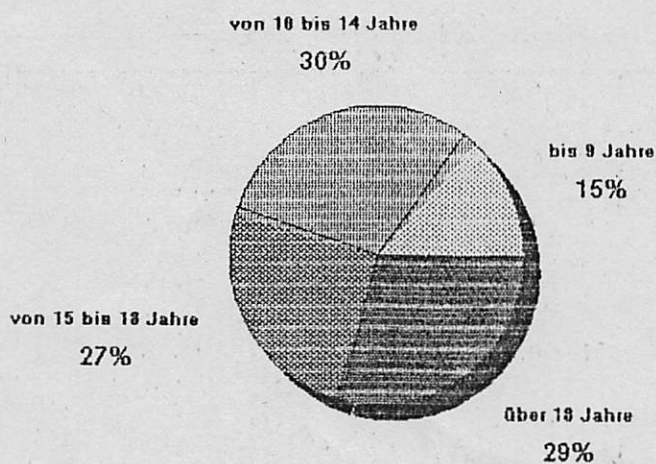
MEDIENAUSLEIHE

pro Öffnungsstunde



Insgesamt war die Owinger Bücherei an 33 Tagen mit jeweils 2 Stunden geöffnet.

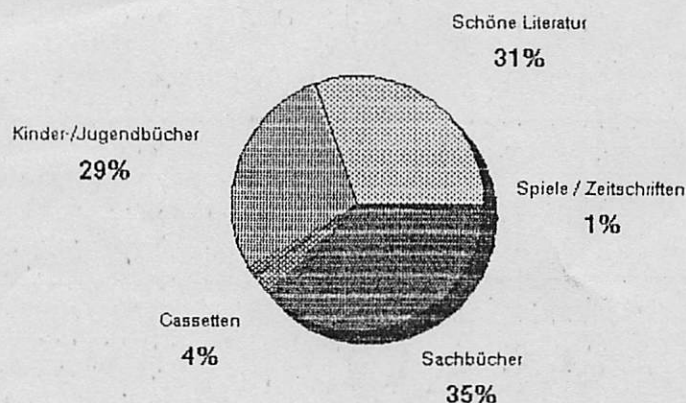
3. BENUTZER:



Seit dem 3. September werden die Lesernummern neu vergeben. Inzwischen hat die Owinger Bücherei wieder 132 aktive Leser, davon sind 5% Auswärtige.

4. MEDIENBESTAND:

MEDIENBESTAND 1990



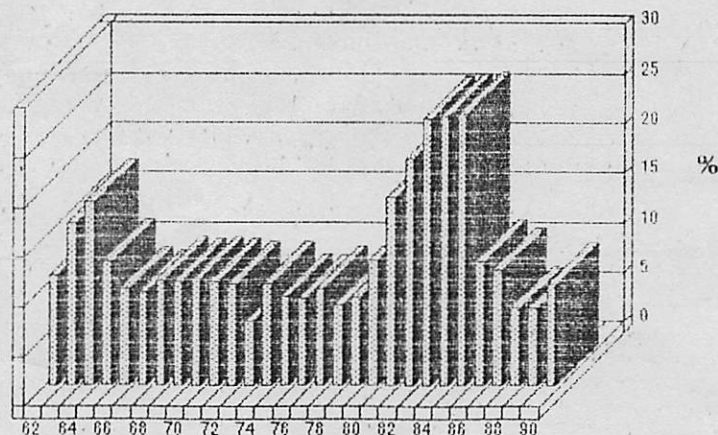
Mittlerweile kann die Owinger Bücherei einen gut sortierten und umfangreichen Medienbestand vorweisen. Den Lesern stehen 4373 Medien zur Ausleihe zur Verfügung, davon 127 Hörspiel-Cassetten für Kinder und Jugendliche, 74 Literarische Cassetten für Erwachsene und 29 laufende Zeitschriftenabos. Der durchschnittliche Medienbestand einer Katholischen öffentlichen Bücherei in Deutschland liegt bei 3593 Medien, im Erzbistum Freiburg bei 2569 Medien (Stand: 1988).

5. KENNZIFFERN:

- 10% der Bevölkerung sind aktive Leser in der Owinger Bücherei.
- Je Einwohner sind 3,4 Medien vorhanden.
- Jeder Leser hat 1990 im Durchschnitt 12,8 Medien entliehen.
- Jedes Buch wurde 0,3 mal entliehen.
- Jede Cassette wurde 2,3 mal entliehen.
- Die 8 ehrenamtlichen Mitarbeiter leisteten über 2000 Arbeitsstunden.

OWINGER BÜCHEREI

Leseranteil an der Bevölkerung

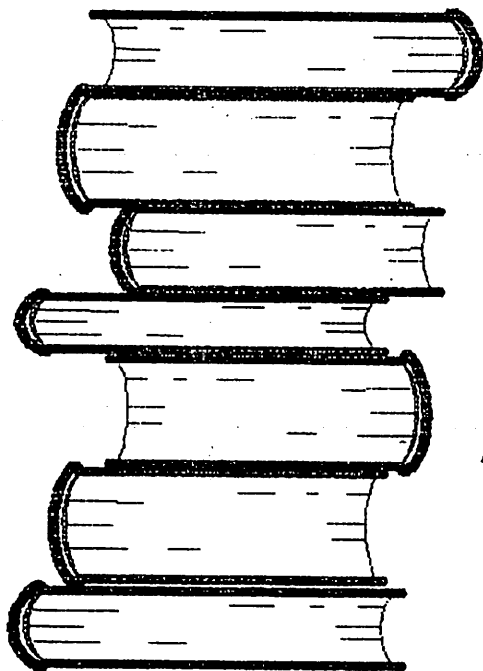


6. AKTIONEN 1990:

- Weihnachtsbuchausstellung (dreimal) mit über 150 Medien
- Ausstellung der kleinsten Bibel der Welt und Schätzspiel
- Malwettbewerb
- Kasperletheater
- Weihnachtlicher Vorleseabend mit Dia Show
- Verkauf von Gipsfiguren und eigener Stofftaschen zur Anschaffung neuer Medien

Geplante Aktionen für 1991:

- Spendenaktion zur Anschaffung eines mehrbändigen Lexikas.
- Tag der offenen Tür und Offizielle Einweihung der neuen Räume
- Büchereiführungen für verschiedene Gruppen außerhalb der normalen Öffnungszeiten
- Spiel- und Schmökerabende
- Meinungsumfrage
- Weihnachtbuchausstellung mit über 200 Medien
- Veröffentlichung von Vorschlagslisten verschiedener Themenbereiche z.B. Heimatromane, Grafik, Kunst, etc., usw.
- anderes mehr
- nicht zuletzt natürlich wieder ein aktuelles Angebot an guter Literatur für jung und alt, neue Cassetten und interessante Zeitschriften



7. BESTELL-SERVICE

Jederzeit werden private Buchbestellungen angenommen und
frei Haus geliefert.

Wir können jedes erhältliche Buch besorgen!

Sie bezahlen nur, was Sie bestellen:

Und zwar den vom Verlag festgesetzten Preis.

Keine Porto- und Verpackungskosten!

EIN GEWINN FÜR ALLE

Aus jeder Buchbestellung die Sie in Ihrer Bücherei aufgeben, erhalten wir einen Gewinnanteil.

Davon erwerben wir neue Bücher, Cassetten, Zeitschriften und andere Medien, die Ihnen und allen zur Verfügung stehen - für Sie selbst, Ihre Familie, Ihre Kinder, Ihre Nachbarn, für die ganze Gemeinde.

8. DER UMWELT ZULIEBE

Ab sofort sind Stofftaschen mit einem selbst entworfenen Aufdruck erhältlich. Dies soll ein Beitrag zum Umweltschutz sein. Gleichzeitig unterstützen Sie beim Kauf einer Stofftasche die Anschaffung neuer Bücher, Zeitschriften, Cassetten, usw.

Die "OWINGER BÜCHEREI · TASCHE" ist während den Öffnungszeiten zum Preis von DM 3.33 erhältlich. Bitte bedenken Sie, daß Sie dadurch einerseits Ihre Bücherei sinnvoll unterstützen und andererseits einen großen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Das sollte es Ihnen doch wert sein; frei nach dem Motto:
UMWELT SCHÜTZEN · BÜCHEREI UNTERSTÜTZEN!



9. GEBÜHRENÜBERSICHT:



Ausstellung des Leserausweises eines Einzellesers:	DM 3.-
Ausstellung der Leserausweise einer Familie:	DM 6.-
Verlängerung des Leserausweises eines Einzellesers:	DM 3.-
Verlängerung der Leserausweise einer Familie:	DM 6.-
Versäumnisgebühr (pro Medieneinheit und Woche):	DM -20
Mahngebühr nach ausgefertigter 1. Mahnung (pro Medieneinheit):	DM 1.-
Mahngebühr nach ausgefertigter 2. Mahnung (pro Medieneinheit):	DM 2.-
Mahngebühr nach ausgefertigter 3. Mahnung (pro Medieneinheit):	DM 5.-

10. TRÄGER:

Katholische Pfarrgemeinde St. Jakobus Owingen, vertreten durch:

- Ulrich Schleicher (Pfarrer)
- Josef Volm (Pfarrgemeinderatsvorsitzender)
- Rita Volm (Beauftragte für Bücherei-Angelegenheiten)
- Xaver Dieringer
- Dietmar Henne
- Helga Kohle
- Martha Kurz
- Hannelore Schick
- Jakob Sickinger
- Rosemarie Sinz
- Gisela Volm
- Peter Volm.

11. MITARBEITER:

- Bernd Liener, seit 1982, Basis 12 Kurs erfolgreich besucht
- Rüdiger Alich, seit 1982, Basis 12 Kurs erfolgreich besucht
- Alexander Müller, seit 1985
- Jürgen Voim, seit 1987
- Klara Henne, 1982 - 1987, seit 1990, Basis 12 Kurs erfolgreich besucht
- Inge Stifel, seit 1990
- Manfred Schmoll, seit 1990
- Rainer Beck, seit 1990

Dieses Büchereiteam, bestehend aus 8 ehrenamtlichen Mitarbeitern, sind ständig bemüht, die Owinger Bücherei modern, schnell, vielfältig, reichhaltig, vielseitig, attraktiv und zugänglich zu gestalten. Für finanzielle Angelegenheiten ist Klara Henne, der Ansprechpartner und Manfred Schmoll erledigt die Korrespondenz und Buchbestellungen. Das Motto der Owinger Bücherei ist:

- **Informationen** über Tatsachen, Meinungen, Hintergründe, usw.
- **Kommunikation** zwischen Menschen, Treffpunkt für alle.
- **Bildungsmittel** für Schule, Beruf und Leben.
- **Freizeithilfen**, die unterhalten, mit denen man spielen, entdecken, lachen und Freude machen kann.

12. AUSZUG AUS DER CHRONIK:

- **1962** wurde von Pfarrer Langlotz eine Pfarrbücherei ins Leben gerufen. Trotz eines Medienbestandes von nur 325 Bücher und einer Leserschaft von 173, standen ihm schon 9 ehrenamtliche Mitarbeiter zur Seite. Die Bücherei war damals in einem kleinen Mehrzweckraum im Pfarrhaus untergebracht. Einmal in der Woche war die Bücherei für 1 1/2 Stunden geöffnet.
- **1973** übernahm Hans Hebrank unter Pfarrer Kovacs die damalige Volks- und Jugendbücherei St. Jakobus. Nach der Einweihung der "Neuen Kirche" konnte die Bücherei in dieser einen eigenen Ausleihraum beziehen. Der Medienbestand betrug inzwischen schon 1036 Medien. Mit dem Umzug wurde auch die Öffnungszeit auf 2 Stunden in der Woche erweitert.
- **1976** trat die Volks- und Jugendbücherei St. Jakobus dem Verband der Kath. öffentlichen Büchereien Deutschlands bei.
- **1979** wurden verstärkt Zeitschriften in den Medienbestand aufgenommen und dieses zusätzliche Angebot kontinuierlich ausgebaut.

- 1980 wurde die inzwischen notwendig gewordene Büchereierweiterung in den Pfarrsaal durchgeführt und gleichzeitig erstmals Spiele für Jugendliche und Erwachsene angeboten. Weiterhin wurde Intern auf eine neue Mediensystematik und ein neues Ausleihverfahren umgestellt.
- 1981 hatten die Leser zum erstenmal die Möglichkeit Hörspiel-Cassetten auszuleihen. Ferner wurde die Öffnungszeit auf zweimal wöchentlich mit jeweils 2 Stunden erweitert.
- 1982/1983 nahmen 5 Mitarbeiter und 1983/1984 2 Mitarbeiter am Grundkurs Basis 12 für die Mitarbeit in der kath. Bücherarbeit in Deutschland teil und schlossen diesen mit Erfolg ab.
Er umfaßt folgende Lerninhalte:
BIBLIOTHEKSVERWALTUNG: Zugangsbearbeitung neuer Medien, Benutzungsdienste der Bücherei, Titelaufnahme und Kataloge der Bücherei, Einrichtung, Bestandsaufstellung, Bestandspflege, Öffentlichkeitsarbeit
MEDIENKUNDE: Produktion, Angebot, Beschaffung, Bestandsaufbau, kritische Auswahl mit Übungen
BIBLIOTHEKSKUNDE: Bibliothekstypen, Kirchliche Bücherarbeit, Inhalte - Ziele - Anspruch, Rechtsfragen und Organisationsfragen für Bibliotheken
- 1985 übernahm Franz Hebrank zusammen mit Klara Henne die Büchereileitung.
- 1986 bis 1990 stand die Owinger Bücherei unter der Leitung von Adelheid Stföf.

Der seit 1984 bemerkbare Rückgang des Interesses der Bevölkerung an Büchern, bedingt durch ein starkes Angebot an zusätzlichen Medien wie Fernsehen, Video, Computer-Spiele, usw., versuchten ab 1989 die Mitarbeiter dieser Entwicklung verstärkt entgegenzuwirken. Man begann ein grundlegendes Konzept zu entwickeln, welches jedoch erst Ende 1990 in die Praxis umgesetzt werden konnte.

- 1990 wurden der Bücherei eigene Räume im Pfarrhaus zugesprochen und somit ein Anfang für das neue Konzept ermöglicht:

Man hatte nun die Möglichkeit, die Büchereiräume einladend und gemütlich zu gestalten, da diese ausschließlich der Bücherei zur Verfügung standen. Dadurch konnten die Medien (Bücher, Zeitschriften, Cassetten) eindrucksvoller und überschaubarer präsentiert werden.

Durch ein neues, von den Mitarbeitern selbst entwickeltes Ausleihverfahren besteht nun unter anderem die Möglichkeit, Bücher ohne größeren Aufwand vorzumerken. Außerdem erleichtert dieses System erheblich die weiteren arbeitsintensiven Aufgaben wie Medienberatung, Inventur und Öffentlichkeitsarbeit. Die Aufgaben der Büchereileitung konnten nun erstmals unter den Mitarbeitern aufgeteilt werden.

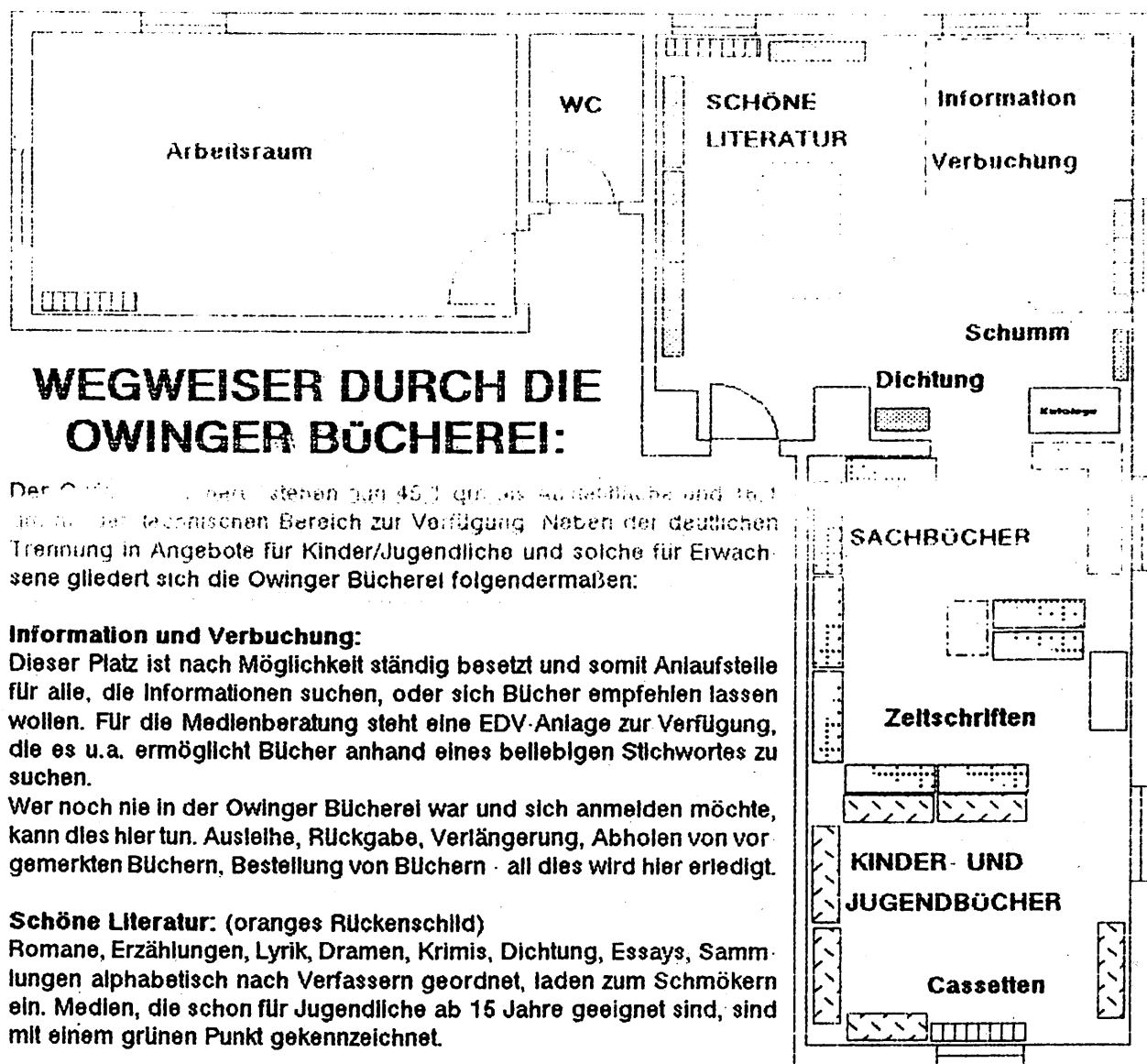
Das Gelingen dieser Neustrukturierung ist der aufgeschlossenen Haltung von Pfarrer Schleicher und dem Pfarrgemeinderat zu verdanken. Weiterhin wurde die Bücherei dabei tatkräftig von ortsansässigen Firmen unterstützt. Besonderer Dank gilt der Fa. Schick, Fa. Borgware und Fa. Edele.

Die Zukunft wird nun zeigen, ob die Bevölkerung das "neue" Angebot einer eigenen Bücherei im Ort lebhaft in Anspruch nimmt.

13. ÖFFNUNGZEITEN:



14. DIE NEUEN BÜCHEREIRÄUME:



WEGWEISER DURCH DIE OWINGER BÜCHEREI:

Der Owingersaal ist nun 45,7 qm als Lesestube und Teil des technischen Bereichs zur Verfügung. Neben der deutlichen Trennung in Angebote für Kinder/Jugendliche und solche für Erwachsene gliedert sich die Owinger Bücherei folgendermaßen:

Information und Verbuchung:

Dieser Platz ist nach Möglichkeit ständig besetzt und somit Anlaufstelle für alle, die Informationen suchen, oder sich Bücher empfehlen lassen wollen. Für die Medienberatung steht eine EDV-Anlage zur Verfügung, die es u.a. ermöglicht Bücher anhand eines beliebigen Stichwortes zu suchen.

Wer noch nie in der Owinger Bücherei war und sich anmelden möchte, kann dies hier tun. Ausleihe, Rückgabe, Verlängerung, Abholen von vor gemerkten Büchern, Bestellung von Büchern - all dies wird hier erledigt.

Schöne Literatur: (oranges Rückenschild)

Romane, Erzählungen, Lyrik, Dramen, Krimis, Dichtung, Essays, Sammlungen alphabetisch nach Verfassern geordnet, laden zum Schmökern ein. Medien, die schon für Jugendliche ab 15 Jahre geeignet sind, sind mit einem grünen Punkt gekennzeichnet.

Sachbücher: (weißes Rückenschild)

Sach- und Fachliteratur für Erwachsene und Jugendliche sind hier nach Wissensgebieten z.B. Naturwissenschaft, Technik, Sport, Psychologie, Erdkunde, usw. aufgestellt.

Zeitschriften:

Hier liegen über 20 verschiedene allgemeine und Fach-Zeitschriften aus, die jeweils neuesten zum Lesen, ältere zum Ausleihen.

Kinder-/Jugendbücher (rotes/gelbes Rückenschild) und Cassetten:

Diese Medien sind wie folgt eingeteilt: Bilderbücher, Kinderbücher (bis 9 Jahre), Jugendliteratur (von 9 bis 14 Jahre), Hörspiel- und Musik-Cassetten. Die Literarischen Cassetten (Schumm) für Erwachsene befindet sich bei den Katalogen/Nachschlagewerke neben der Verbuchung.

WO ?

In der

Rathausstraße 24,

Pfarrhaus,

1. Etage.

15. DIE NEUE BENUTZUNGSORDNUNG:

- Die Katholische öffentliche Bücherei St. Jakobus Haigerloch-Owiningen ist jedermann zugänglich.
- Bei der Anmeldung wird ein Leserausweis ausgehändigt. Dabei kann der Personalausweis eingesehen werden.
- Bei Kindern bis zu 14 Jahren wird die schriftliche Erlaubnis der Eltern oder des Erziehungsberechtigten verlangt.
- Der Leser bestätigt durch seine Unterschrift, daß er die Benutzungsordnung anerkennt und mit der Speicherung der personenbezogenen Daten durch die Bücherei einverstanden ist. Die Weitergabe dieser Daten ist nicht gestattet.
- Änderung von Name und Anschrift ist der Bücherei mitzuteilen.
- Der Leserausweis sollte zur Ausleihe mitgebracht werden und zu Beginn eines neuen Kalenderjahres, spätestens jedoch bei der ersten Ausleihe, zur Verlängerung vorgelegt werden.
- Die Ausleihfrist beträgt drei Wochen. Die Bücherei kann kürzere oder längere Fristen gewähren. Eine Verlängerung der Ausleihfrist ist möglich, sofern keine Vormerkung der Medien (Bücher, Zeitschriften, Kassetten, Spiele) vorliegt.
- Die Weitergabe der entlehnten Medien an Dritte ist unzulässig.
- Ausgeliene Medien können vorgemerkt werden.
- Bücher, die nicht im Bestand der Bücherei vorhanden sind, können durch Leihverkehr beschafft werden.
- Die Benutzer werden gebeten, die Medien sorgfältig zu behandeln.
- Für verlorene, beschädigte oder beschmutzte Medien muß Ersatz geleistet werden.
- Für die Ausstellung und Verlängerung des Leserausweises wird eine einmalige jährliche Gebühr erhoben. Diese Gebühr ist familienfreundlich gestaltet und wird durch Aushang bekanntgegeben.
- Bei Überschreitung der Leihfrist wird pro Medieneinheit (Buch, Zeitschrift, Kassette, Spiel) und Woche eine Versäumnisgebühr erhoben. Diese Gebühr wird ebenfalls durch Aushang bekanntgegeben.
- Bei schriftlichen Mahnungen werden die entstandenen Kosten (z.B. Porto) zusätzlich erhoben.
- Durch Beachtung dieser Regeln helfen Sie der Bücherei, ihre Aufgaben zu erfüllen.
- Die Öffnungszeiten werden durch Aushang bekanntgegeben.
- Diese Benutzungsordnung ersetzt die alte Benutzungsordnung vom 01.01.1984. Sie tritt mit Beschluß des Pfarrgemeinderats vom 09.04.1990 mit sofortiger Wirkung in Kraft.

16. DRINGEND GESUCHT WIRD...

eine Entlastung für unsere Finanzabteilung. Klara Henne, Abteilungsleiterin, möchte sich auf neuem Betätigungsfeld in der Owinger Bücherei verwirklichen. Sie übernimmt die verwaiste Abteilung für Kundenbetreuung, Public Relation und Sonderaktionen (Vorlese-, Bastel-, Schmöcker-, Spiel-Abende/Nachmittage).

Voraussetzungen:

Aufgeschlossenheit, Zahlenjongleur aus Leidenschaft, Festfreudigkeit, Reiselustigkeit.

Wir bieten:

unkündbare Stellung, sehr gutes Betriebsklima, moderner High Tech-Arbeitsplatz, ehrenamtliche Tätigkeit ohne Aufstiegsmöglichkeit und Verdienst, eigene Arbeitsräume, ständige Erfolgserlebnisse durch sehr große Anerkennung der Tätigkeiten durch Pfarrer, Pfarrgemeinderat, Leser, Ortschaftsrat, Owinger Bevölkerung, Gesamtstadt Haigerloch, Zollernalbkreis, Land Baden-Württemberg, Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaft, UNO und nicht zuletzt durch "den großen Boß".

Haben Sie Interesse oder kennen Sie jemanden, der für solch eine verantwortungsvolle Aufgabe geeignet ist, so bewerben Sie sich formlos bei OWINGER BÜCHEREI, Personalabteilung, Neue Straße 16, 7452 Haigerloch-Owiningen, Deutschland, Tel. (0 74 74) 85 85 oder in unserer Zentrale im Pfarrhaus Owiningen, Rathausstraße 16, 7452 Haigerloch-Owiningen, Deutschland, Tel. (0 74 74) 86 40 oder kommen Sie doch einmal zu unseren Öffnungszeiten vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

17. IN LETZTER MINUTE: Finanzbericht 1990

Einnahmen:	Gebühren:	30,60 DM
	Kollekte:	56,00 DM
-	Erzdiözese Freiburg:	1500,00 DM
-	Pfarrgemeinde Owingen	750,00 DM
	Land Baden-Württemberg:	0,00 DM
	Zollernalbkreis:	0,00 DM
-	Stadt Haigerloch:	1000,00 DM
-	Stadt-Sonderzuschuß Lexika:	500,00 DM
	sonst. Einnahmen:	66,19 DM

Summe:	3902,79 DM
--------	------------

Quote '89:	386,40 DM
------------	-----------

Umsatz insgesamt '89:	5459,65 DM
'90:	9074,74 DM